

---

<i>Anwesend</i>	<i>Leitung</i>	Willi Senn Sandra Lenherr Alex Scherrer Wendelin Brägger Stefan Meile Marcel Jent	Präsident Kassierin Brunnenmeister Qualitätsverantwortlicher / Vizepräsident Techniker / Ableser Ratsschreiber
<i>Protokoll</i>		Karin Koch Bruno Bamert	GPK GPK
<i>Entschuldigt</i>		Eugen Widmer	GPK

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
  2. Bericht des Präsidenten
  3. Wasserqualität, Qualitätssicherung
  4. Vorlage Jahresrechnung 2015
  5. Gutachten Einbau UV- Anlage im Pumpwerk Dreien
  6. Voranschlag 2016
  7. Wahlen
  8. Allgemeine Umfrage
- 

### **1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler**

WS begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme. Speziell begrüsst er die beiden Gäste René Rüttimann von der rwt und Peter Jenni von der Presse. WS liest alle Entschuldigungen herunter: Alice und Toni Meile, Felix Widmer Riet, Toni Gübeli, Elisabeth und Sepp Wenk, Andreas Isenring, Alex Brändle, Alex und Regula Bürge, Ernst Walder, Lukas und Leo Länzlinger, Urs Oberholzer, Bernhard Graf und Eugen Widmer von der GPK.

Alle Unterlagen wurden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

WS stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Sie wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Abstimmungsmodus ist offen, es fehlen keine Stimmausweise. Die Anzahl Stimmberechtigter ist 476 Personen, anwesend sind 34 Stimmberechtigte und drei Gäste, das absolute Mehr liegt bei 18 Personen.

Markus Ott wird von WS als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Versammlung war während der gesetzlichen Frist beim Aktuar aufgelegt und somit genehmigt. Auch wurde es in der Jahresrechnung abgedruckt.

---

### **2. Bericht des Präsidenten**

Der Bericht des Präsidenten liegt der Einladung schriftlich bei. WS erläutert einige Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Im Frühjahr wurde die Hydrantenleitung Cholwies bis Chillberg erneuert. Die Kosten sind auch im Projekt Fürschwand enthalten. Mit dem Eintrag im Grundbuch zahlt die Gemeinde auch die

---

Ertragsausfallentschädigungen aus.

Der Rückbau der alten Anlagen ist endlich komplett abgeschlossen. Sämtliche Dienstbarkeiten werden im Grundbuch, nach dieser Versammlung bereinigt.

Dank dem Leitsystem kann die WDM Wasserversorgung feststellen, ob und wieviel Wasserverlust ungefähr vorhanden ist. Leider sagt das System nicht, wo das Leck ist. Nach längerem Suchen hat unser Wasserchef AS zwei Leckstellen gefunden. Bei beiden Lecks wurde die Leitungserstellung nicht korrekt ausgeführt. Einmal waren bei einer Hauszuleitung die Schlauchkupplungen nicht dicht. Ein zweites Leck wurde beim Kürzen einer Hauptleitung „verursacht“, eine Kupplung wurde nicht richtig angezogen.

WS informiert darüber, dass monatlich ein Wasser-Verbrauchsbericht an die WDM Wasserversorgung versandt wird.

Im vergangenen Jahr hat die WDM Wasserversorgung zwei Hauszuleitungen ersetzt, sowie vier Hydranten teil-, oder ganz erneuert. Einer wurde angefahren und so erhielten wir vom Verursacher die Kosten zurückerstattet.

Am 28.01.2016 fand die Prüfung durch den Revisor des Amtes der Gemeinden statt. Die Rechnungsführung der Gemeinden (und Spezialgemeinden) wird gemäss Gemeindegesetz periodisch durch das Departement des Innern geprüft.

Die Prüfungstätigkeit der Aufsichtsbehörde liegt im öffentlichen Interesse der Bürgerschaft und unterstützt in Unabhängigkeit die Aufsicht und Kontrolle der Gemeindeorgane. Die Revision hat ergeben, dass im Grossen und Ganzen alles in Ordnung ist. Es wurden nur kleine Sachen beanstandet, so z.B. Beträge, die aufgeteilt oder einem anderen Konto zugeteilt werden sollten. WS verdankt die gute Arbeit der Kassierin SL und überreicht ihr ein Präsent, worauf die Versammlung applaudiert.

Am 23.02.2016 fand ebenfalls die Kontrolle des kantonalen Gesundheitsamtes (Trinkwasserinspektor) statt. Auch er wollte der neu gegründeten Korporation «auf den Zahn fühlen». Insbesondere weil die Wasserversorgung WDM Qualitätsprobleme hatte, interessierte er sich für den Stand der Sanierungsarbeiten.

Ebenfalls hat er das gesamte Qualitätssicherungshandbuch (329 Seiten) und Teile des IKS (10 Seiten) überprüft und alle Neubauten besichtigt. Auch sein Bericht ist gut ausgefallen.

Zwei Punkte gilt es noch zu erledigen:

1. die Schutzzone 1 + 2 in Dreien muss mit blauen Pfählen markiert werden.
2. Ende Mai will er eine Bestätigung, dass die Inspektion der Hausinstallationen abgeschlossen ist. WS weist darauf hin, dass dies noch nicht erledigt ist. Die Anpassungen besagter Hausinstallationen waren gar nicht so einfach zu erreichen.

WS drückt seinen Dank an WB aus, der viel Arbeit im Stillen erledigt. WS überreicht ihm ein Präsent für seine wertvolle Arbeit und er erhält einen warmen Applaus.

Heinz Güntensperger fragt, wieso die Zahlen des Wasserverbrauchs von Dreien nicht auf der Grafik des Berichtes ersichtlich sind. WS erklärt, dass Dreien noch nicht an das Leitsystem angeschlossen ist und infolgedessen keine verwendbaren Zahlen vorhanden sind. Dieser Anschluss ans Leitnetz wird bald nachgeholt.

---

### **3. Wasserqualität, Qualitätssicherung**

An neun Probedaten wurden 25 Wasserproben entnommen. WS weist darauf hin, dass in Proben bei Privathaushalten Aerobe mesophile Keime gefunden wurden. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die Wasserhähne nicht alle regelmässig geöffnet werden, wodurch das Wasser steht und verunreinigt wird.

Wie im Bericht erwähnt, gab es keine Coli und Enterokokken im Wassernetz, dafür zweimal Keime.

Weitere Angaben zur Wasserqualität und Wasserhärte sind im Internet auf unserer Homepage unter <http://www.wdm-wasserversorgung.ch> zu finden.

#### **4. Vorlage Jahresrechnung 2015**

SL präsentiert die Jahresrechnung 2015, nachdem ihr WS das Wort übergeben hat. Bei der laufenden Rechnung hat es beim Aufwand beim Personal keine grossen Abweichungen ergeben. Beim Sachaufwand sind einzig die EDV-Auslagen etwas höher, welche durch die neue Webseite verursacht wurden. Die Ausgaben für die Qualitätssicherung sind deutlich tiefer ausgefallen, weil die Proben gut ausgefallen sind. Beim baulichen Unterhalt ist der Betrag zum Glück auch tief geblieben und zudem haben die WDM Wasserversorgung in diesem Bereich Subventionen erhalten, für Ausgaben, welche schon im 2014 getätigt wurden. Da kein neuer Kredit aufgenommen wurde, sind die Passivzinsen tief geblieben.

Die Abschreibungen wurden mit ordentlichen Abschreibungen von Fr. 40'000.- - 45'000.- und zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 57'594.75 dem Gewinn entsprechend gemacht.

Beim Ertrag ist fast alles wie budgetiert, ausser beim Wasserverbrauch ist der Betrag höher, da mehr Wasser verbraucht wurde. Die Anschlussbeiträge fielen etwas höher aus. Sie sind wegen den Schätzungen schwer einschätzbar.

Die WDM Wasserversorgung konnte einen Gewinn von Fr. 97'594.75 erwirtschaften, den wir mit den ordentlichen Abschreibungen und den zusätzlichen Abschreibungen am Netz Mühlmoos-Breitenmoos und Leitsystem Dreien-Schönenberg wieder abgeschrieben haben.

Bei der Investitionsrechnung wurden noch nicht alle Ausgaben für das Leitsystem Dreien-Schönenberg getätigt, dies wird aber noch 2016 kommen. Die Entkeimungsanlage im Grundwasserpumpwerk Dreien hat durch zusätzliche Färbversuche etwas länger gedauert, da kommt der Rest auch im Jahr 2016. Wie budgetiert gab es keine Einnahmen.

In der Bestandesrechnung im Bereich der Aktiven, dem Finanzvermögen, hatte die WDM Wasserversorgung Debitorenausstände von Rechnungen, die aber per Ende Jahr noch gar nicht fällig waren. Diese sind mittlerweile beglichen. Die Zahlungsmoral unserer Kunden ist wirklich sehr gut, alle Wasserrechnungen vom Herbst sind bis Ende Jahr bezahlt gewesen. Auf der Bank ist bis dato Fr. 38'884.15 Guthaben. Das Netz Mühlmoos-Breitenmoos wurde auf 0 abgeschrieben.

Bei den Passiven hat sich nicht viel verändert. Wir haben immer noch das Festdarlehen der Raiffeisenbank von Fr. 100'000.--, welches wir mit einem tiefen Zinssatz verzinsen können. Neues Eigenkapital haben wir nicht gebildet, da wir immer noch die Möglichkeit vom Abschreiben hatten.

Karin Koch liest den Bericht der GPK der Versammlung vor. Sie stellt den Antrag, dass die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen sei. Dieser wird von der Versammlung einstimmig angenommen. WS verdankt den Bericht.

---

#### **5. Gutachten Einbau UV-Anlage im Pumpwerk Dreien**

Im letzten Jahr ging der Verwaltungsrat der WDM Wasserversorgung noch davon aus, dass im Pumpwerk Dreien auch der Schacht und das Häuschen ersetzt werden müssen. Die Kosten hätten sich auf Fr. 192'000 belaufen. In der Zwischenzeit konnten wir eine kostengünstigere Lösung finden, welche wir ihnen heute präsentieren. WS weist darauf hin, dass die minimalste Variante nötig ist. AS habe diese Lösung für die WDM gefunden.

Im Grundwasserpumpwerk Dreien sind in den letzten Jahren vermehrt Verunreinigungen durch Kolibakterien aufgetreten. In der Folge wurden wir vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen verpflichtet, die Schutzzone neu auszuscheiden und eine Entkeimungsanlage einzubauen. Der Verwaltungsrat hat sich für das gleiche Produkt entschieden, welches schon im Pumpwerk Nothüsli eingebaut wurde.

Für das Projekt gibt es keine Unterstützungsbeiträge von der kantonalen Gebäudeversicherung und der Gemeinde.

Die Kosten betragen für diese Lösung: Fr. 32'000.-

Der Verwaltungsrat stellt der Versammlung folgende Anträge:

1. Für den Einbau einer Entkeimungsanlage in GWP (Grundwasserpumpwerk) Dreien wird ein Kredit von Fr. 32'000.- gewährt.
2. Die zu erwartenden Kosten von Fr. 32'000.- werden über die Investitionsrechnung aktiviert und nach den Abschreibungsmöglichkeiten der Wasserversorgung WDM amortisiert.

Die Versammlung stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.

---

## 6. Voranschlag 2016

Voraussichtlich wird in diesem oder im nächsten Jahr der Entenbach offengelegt. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Hauptleitung bis zum Kühlhaus erneuert werden.

Da die Bachöffnung Sache der Gemeinde ist, erteilt sie auch den Projektierungsauftrag. Dieser wird jedoch erst erteilt, wenn alle Einsprachen bereinigt sind. Daher konnten wir kein Gutachten erstellen.

Es wird eine Leitung von Länzlingen bis Wohlgensingen gebaut: Alex Brändle hat ein Gesuch bei der Gemeinde eingereicht. Die Gemeinde hat ein Projekt erstellen lassen. Die GVA hat kurz vor der Versammlung die Beiträge zugesichert. Die WDM Wasserversorgung wird die Leitung kostenlos übernehmen.

Es sind 40000 Franken Abschreibungen projektiert. Der Wasserverbrauch wurde etwas angehoben. Auf eine Frage, ob es keine Beiträge für die Entkeimungsanlage gebe, antwortet WS, dass nur auf Löschvorrichtungen Subventionen bezahlt werden. Deshalb gibt es keinen Beitrag dafür.

WS erwähnt noch als ein Nachtrag, dass wer unsere Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Gemeinde verglichen hat, feststelle, dass der Betrag, welcher von WDM vom Projekt Fürschwand übernommen wird, nicht übereinstimmt. Wir haben Fr. 298'000.- und die Gemeinde Fr. 278'005.65 aufgeführt. Diese Differenz kommt daher, dass wir unsere Rechnung bereits am 21. Januar genehmigt haben.

Am 22.02.16 erhielt WS von der Gemeinde eine neue Kostenzusammenstellung, mit dem tieferen Betrag. Diese Differenz kommt daher, dass die Dorfkorporation Mosnang der WDM Wasserversorgung im Februar Fr. 30'000.- an den Bau des Glasfaserkabels bezahlt hat. Die DKM betreut dieses auch. Aus diesem Grund wurde die Mehrkostenbeteiligung der Gemeinde um den Betrag von Fr. 10'000.- reduziert, dafür wurden uns die Fr. 30'000.- gutgeschrieben.

WS erläutert den Finanzplan. Beim Personal- und Sachaufwand werden nicht grosse Veränderungen erwartet. Die Abschreibungen werden allmählich angehoben. Im 2016 ergeben sich hohe Beträge, die schon aus dem Voranschlag ersichtlich sind.

WS weist darauf hin, dass das Leitungsnetz in einem recht guten Zustand ist, und deshalb in den kommenden Jahren voraussichtlich höhere Abschreibungen getätigt werden können.

Hauszuleitungen werden laufend ersetzt, damit nicht viel Wasserverlust entsteht.

Beim Abschreibungsplan weist WS darauf hin, dass mit einem Betrag von ca. Fr. 40'000 die Abschreibungen in ca. 10 Jahren abgeschlossen werden können.

Es gibt keine Fragen und Anträge seitens der Versammlung zum Voranschlag 2016.

Karin Koch von der GPK liest den Antrag zum Voranschlag 2016 vor und dieser wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

WS verdankt die konstruktive Kontrolle und Zusammenarbeit mit der GPK.

---

## **7. Wahlen**

Stefan Meile wohnt nicht mehr in der Gemeinde. Daher muss für den Rest der Amtsdauer ein neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt werden. WS dankt Stefan für die geleistete Arbeit, welche er mit viel Engagement ausgeführt hat, ganz herzlich. Stefan Meile hat die Kontrollen der Hausinstallationen deshalb so gut gemacht, weil er als Fachmann die Kontrollen so kompetent durchführen konnte.

Nach längerer Suche konnte der Verwaltungsrat der Wasserversorgung WDM der Versammlung Bruno Fischbacher vom Berlig zur Wahl vorschlagen. Bruno ist ausgebildeter Landwirt mit einem Abschluss als Agrotechniker HF und hat vor einem Jahr den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb übernommen. Seine Bereitschaft wird von WS verdankt und mit einem Applaus aller Anwesenden wertgeschätzt.

Nach insgesamt 24 „Wasserjahren“ hat WS sich entschlossen, sein Amt als Präsident zur Verfügung zu stellen. Die neu gegründete Korporation ist gut angelaufen und alle Ratsmitglieder kennen ihre Aufgaben. Von den verbleibenden Ratsmitgliedern wollte niemand das Amt des Präsidenten übernehmen.

In der Person von Beat Mathys, der mit seiner Familie 2014 aus dem Baselbiet in das Haus der Grosseltern nach Wiesen gezogen ist, kann die WDM Wasserversorgung den Versammelten einen geeigneten Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Er ist gelernter Elektriker und arbeitet seit 1998 bei der Firma Rittmeyer. Dort ist er für die Inbetriebnahme von Steuerungsanlagen von Wasserkraftwerken und Wasserversorgungen verantwortlich. Durch diese Tätigkeit kennt er sich schon sehr gut mit Wasserversorgungen aus. Zudem hat er 2015 den Kurs zum Wasserwart absolviert.

Die restlichen Ratsmitglieder sowie die Mitglieder der GPK stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

WS präsentiert deshalb folgende Anträge an die Versammlung:

1. Bruno Fischbacher soll als neues Ratsmitglied für den Rest der laufenden Amtsdauer bis Ende 2016 gewählt werden.
2. Beat Mathys soll als Präsident für die Amtsdauer von 2017-2020 gewählt werden.
3. Die restlichen Ratsmitglieder Sandra Lenherr, Alex Scherrer und Wendel Brägger, sowie Bruno Fischbacher sollen als Verwaltungsratsmitglieder für die Amtsdauer von 2017-2020 gewählt werden.
4. Die GPK-Mitglieder Karin Koch, Bruno Bamert und Eugen Widmer sollen für eine weitere Amtsdauer von 2017-2020 gewählt werden.

Alle Abstimmungen werden einzeln nacheinander durchgeführt und einstimmig von der Versammlung angenommen. Anschliessend wird den Gewählten applaudiert.

---

## **8. Allgemeine Umfrage**

WS zeigt ein paar Bilder der Bauarbeiten des letzten Jahres als Präsentation.

WS verdankt die Arbeit von Stefan Meile und überreicht ihm ein Geschenk, welches er mit seiner Frau Silvia teilen kann, die ihn wegen seiner Arbeit für die WDM Wasserversorgung oft entbehren musste.

Die nächste Bürgerversammlung wird im März 2017 wieder an einem Freitag stattfinden. WS verdankt fürs Mitmachen und weist darauf hin, dass Verfahrensfehler jetzt gemeldet werden müssten. Dies ist nicht der Fall.

---

Das Protokoll liegt vom 28.03.14. – 11.04.2014 beim Aktuar Marcel Jent Sonnenbergstrasse 12 in Mühlrütli auf. WS verdank auch die Protokollführung. Er verdankt anschliessend die grosse Arbeit von AS als Brunnenwart. Diese Dankesworte werden mit einem Applaus gewürdigt.

WS schliesst mit dem Hinweis auf den kleinen Imbiss in Form einer Käseplatte, der noch serviert wird.

Mühlrütli, 18. März 2016

**Der Präsident**  
Willi Senn

**Der Aktuar**  
Marcel Jent